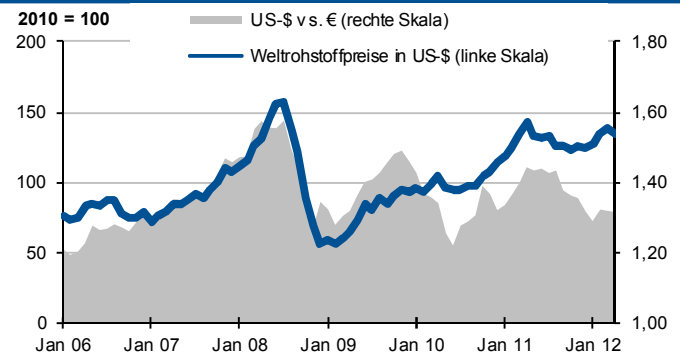


## Rohstoffpreise: Sorgen um die Konjunktur

Die Weltrohstoffpreise tendierten im Verlauf des April insgesamt etwas leichter. Die Sorgen über eine Konjunkturertrübung in Europa sowie eine Wachstumsabschwächung in China führten insgesamt zu einem Abbröckeln. Hinzu kam die zuletzt wieder etwas stärkere Furcht vor weiteren Finanzmarkturbulenzen im Euroraum. Die Sorgen um eine Aufweichung des Fiskalpaktes etwa infolge von möglichen Regierungswechseln in der Eurozone taten ein Übriges. Selbst die Rohölpreise tendierten bei stabiler Nachfrage trotz aller geopolitischen Probleme leichter. Insgesamt wird für das laufende Quartal ein Nachfrageanstieg von gut 1 Mio. Barrel Rohöl erwartet, wovon fast die Hälfte aus China resultiert. Auf der Angebotsseite wurden die Rückgänge der Förderung im Iran durch Zuwächse, vor allem in Libyen und Saudi-Arabien, kompensiert. Bis zu seinem Förderniveau von rund 1,6 Mio. Barrel pro Tag fehlen Libyen aber immer noch rund 250 Tsd. Barrel, sodass hier bei einem weiteren Rückgang der iranischen Fördermenge im Verlauf des zweiten Quartals 2012 noch Reserven erschlossen werden können. Versorgungsengpässe zeichnen sich auf jeden Fall derzeit nicht ab. Insgesamt erwarten wir auch bis zum Ende des zweiten Quartals 2012 eine Bewegung der Rohölpreise um 120 US-\$/Barrel Brent mit einer Bandbreite von +/- 10 US-\$. Bei Erdgas setzt sich hingegen die Entspannung auf den internationalen Märkten weiter fort.

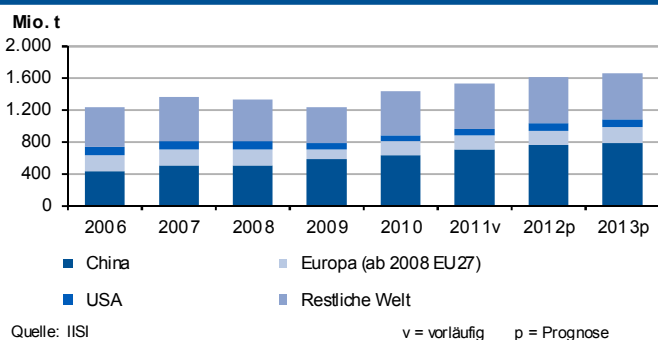
### Weltrohstoffpreisindex und Wechselkurs



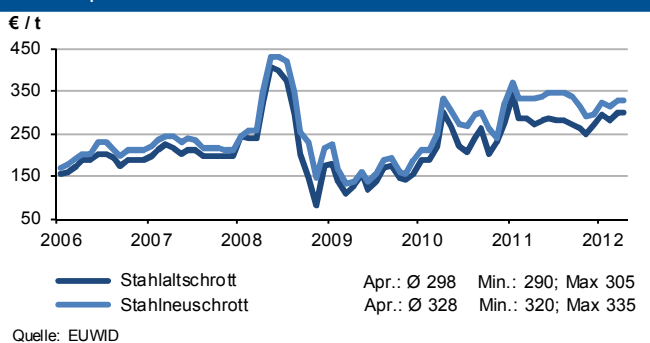
Der Wechselkurs des US-Dollar zum Euro dürfte sich weiter in einem Band um 1,32 US-\$ je Euro bewegen. Vor diesem Hintergrund erwarten wir keine größeren Entlastungen für das Preisniveau innerhalb der Eurozone.

## Stahlpreistrend

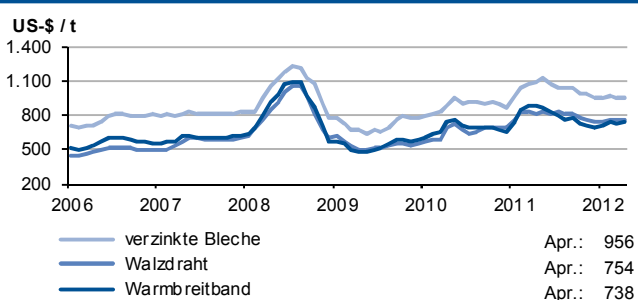
### Weltrohstahlerzeugung



### Schrottpreise



### Stahlpreise

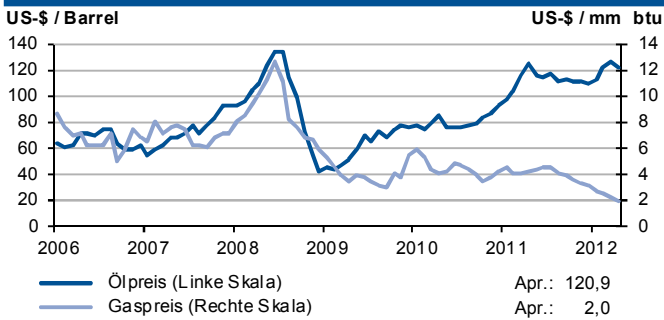


### Markttrends

Die Erholung der weltweiten Rohstahlproduktion hat sich im März 2012 weiter fortgesetzt. Für das Gesamtjahr sehen wir einen Zuwachs von bis zu 4 %, in Deutschland eher eine Seitwärtsbewegung. Die Weltstahlpreise blieben im April stabil, in Europa waren vereinzelt geringfügige Zuwächse zu beobachten. Bei stabilen Schrottpreisen aber festeren Erzkontrakten ergibt sich ein leichtes Aufwärtspotenzial für die Stahlpreise. **Tendenz Schrottpreise: im Mai seitwärts, Stahlpreise in Europa Potenzial für plus 2 %.**

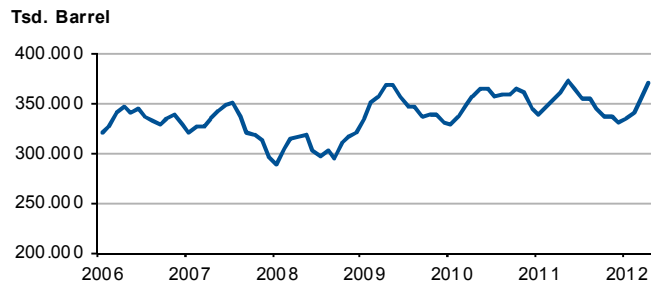
## Preistrends für Öl / Gas / Kunststoff

### Gas- und Ölpreise



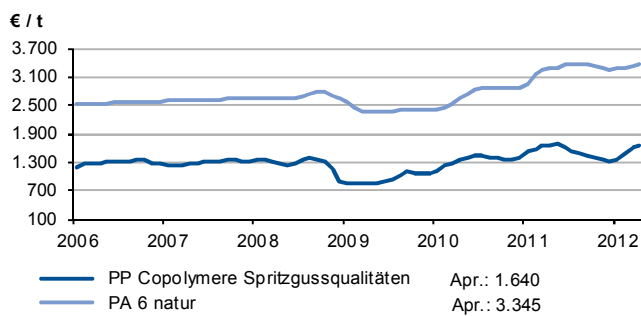
Quelle: Bloomberg

### Lagerbestände Rohöl USA



Quelle: E.I.A.

### Kunststoffpreise



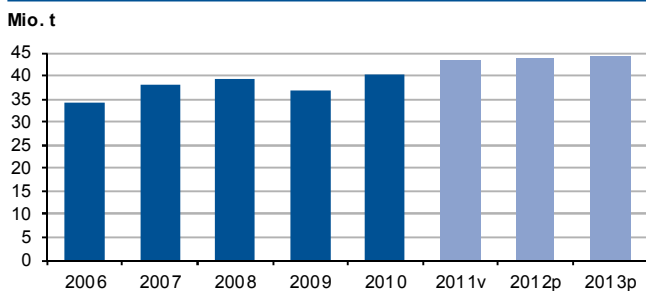
Quelle: Kiweb

### Markttrends

Die Rohöllagerbestände in den USA sind im April erneut deutlich gestiegen. Mit mehr als 370 Mio. Barrel liegen diese oberhalb des langjährigen Durchschnitts, sodass sie preisentlastend wirken. Der amerikanische Gaspreis setzte seinen Abwärtstrend fort und fiel um knapp 10 %. Auf den deutschen Markt sind weiterhin festere Preise zu beobachten. Die Kunststoffpreise haben sich zuletzt verteuert. Bei einem balancierten Angebot stieg die Polypropylen-Notierung trotz gesunkener Vormaterialkosten um ca. 3 %. PA 6 verteuerte sich bei höheren Vormaterialkosten um gut 1 %. **Tendenz Gas: Bewegung unterhalb 2 US-\$/mm btu; PP: Verbilligung um 1%; PA 6: Preisanstieg von bis zu 2 %.**

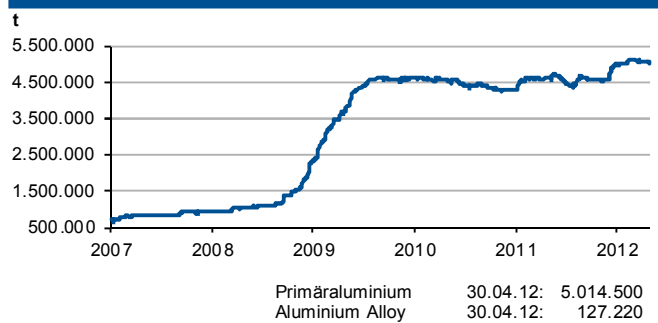
## Aluminiumpreistrend

### Aluminiumproduktion



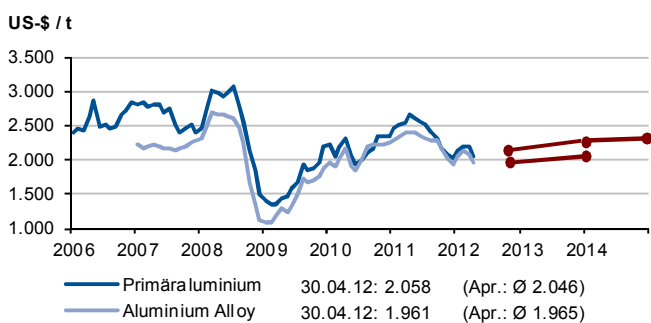
Quelle: Metallstatistik

### Aluminium-Lagerbestände



Quelle: LME

### Aluminiumpreise



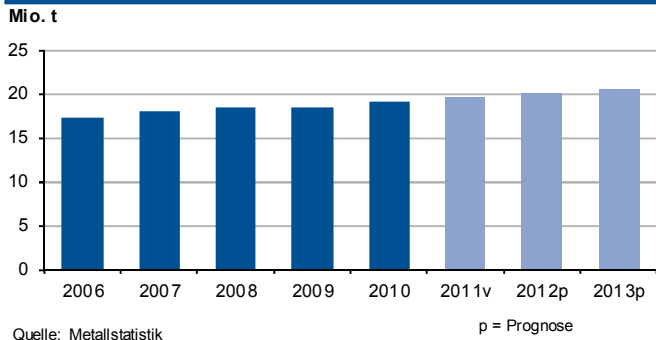
Quellen: Global Insight, LME

### Markttrends

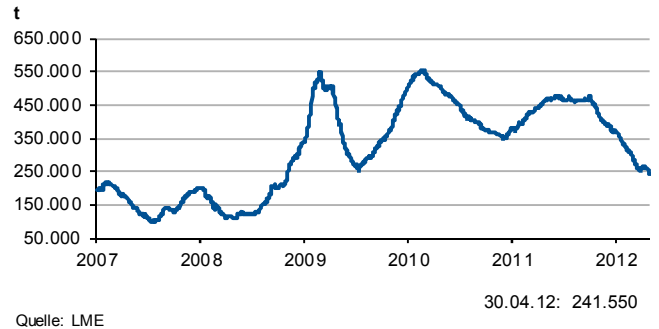
Die Weltaluminiumproduktion stieg bis März 2012 um gut 6 %. China und die Golfregion überkompensierten die Rückgänge in anderen Regionen. 2012 ist ein Produktionsrekord von 43,6 Mio. t zu erwarten. Die Lagervorräte aller Börsen liegen auf sehr hohem Niveau. Auch diejenigen der Hersteller wurden nur geringfügig abgebaut. Daher gaben die Notierungen im April zunächst nach. Sekundärlegierungen bewegten sich nur leicht unter dem Primärlegierungsniveau. **Tendenz Primäraluminium: Bewegung um 2.100 US-\$/t in einer Bandbreite von 200 US-\$. Sekundäraluminium: rd. 100 US-\$/t darunter.**

## Kupferpreistrend

### Kupferproduktion



### Kupfer-Lagerbestände



### Kupferpreise



### Markttrends

Die globale Kupfer-Raffinadeproduktion hat im Januar 2012 um 4,5 % zugelegt, wobei die Sekundärproduktion geringfügig gesunken ist. Die Kupfernachfrage stieg um gut 3 %; hierbei war diejenige der EU rückläufig, während die chinesische Nachfrage um 18 % expandierte. Das Angebotsdefizit lag leicht unter Vorjahresniveau. Die Lagervorräte der LME sanken weiter auf rund 242.000 t, diejenigen in Shanghai nahmen jedoch infolge des Importanstiegs in China (Januar +50 %) zu. Damit ist die derzeitige Versorgung knapp. Im April lagen die Preise bei guter Nachfrage unter 8.500 US-\$/t. **Tendenz: Bewegung um 8.500 US-\$/t mit einem Band von 400 US-\$/t um diese Marke.**

# Handout Rohstoffpreise

	Einheit	2011				2012		Veränderung (in %) Apr. 2012 ggü.		
		Durchschnitt 2009	Durchschnitt 2010	Durchschnitt 2011	Durchschnitt Dezember 2011	Durchschnitt Jan. bis Apr. 2012	Durchschnitt Apr. 2012	Durchschnitt 2011	Durchschnitt Dezember 2011	Durchschnitt Jan. bis Apr. 2012
<b>Stahllaltschrott</b>	€/t	146	233	280	270	293	298	6,1	10,2	1,5
<b>Stahlneuschrott</b>	€/t	166	271	331	295	322	328	-0,9	11,0	1,7
<b>Verzinkte Coils</b>	US-\$/t	721	884	1036	963	960	956	-7,7	-0,7	-0,4
<b>Walzdraht (Mesh)</b>	US-\$/t	538	655	807	750	757	754	-6,5	0,5	-0,4
<b>Warmbreitband</b>	US-\$/t	540	683	792	699	732	738	-6,9	5,6	0,9
<b>Nickel</b>	US-\$/t	14.647	21.804	22.890	18.149	19.220	17.894	-21,8	-1,4	-6,9
<b>Warmbreitband rostfrei</b>										
<b>304 bzw. 1.4301</b>	US-\$/t	2.278	3.156	3.487	2.939	3.041	2.976	-14,7	1,3	-2,1
<b>316 bzw. 1.4401</b>	US-\$/t	3.420	4.599	5.039	4.268	4.451	4.431	-12,1	3,8	-0,4
<b>Walzbarren rostfrei</b>										
<b>304 bzw. 1.4301</b>	US-\$/t	2.960	3.708	4.249	3.635	3.749	3.746	-11,8	3,1	-0,1
<b>316 bzw. 1.4401</b>	US-\$/t	4.207	5.270	5.937	5.099	5.261	5.272	-11,2	3,4	0,2
<b>Aluminium</b>										
<b>Primär</b>	US-\$/t	1.669	2.173	2.398	2.021	2.144	2.046	-14,7	1,2	-4,6
<b>Leg. 226</b>	US-\$/t	1.451	2.072	2.258	1.918	2.053	1.965	-13,0	2,4	-4,3
<b>Zink</b>	US-\$/t	1.657	2.160	2.193	1.916	2.017	1.996	-9,0	4,2	-1,0
<b>Blei</b>	US-\$/t	1.718	2.148	2.401	2.019	2.086	2.063	-14,1	2,2	-1,1
<b>Kupfer</b>	US-\$/t	5.161	7.534	8.821	7.567	8.295	8.259	-6,4	9,1	-0,4
<b>Magnesium</b>	US-\$/t	2.731	2.942	3.112	3.150	3.153	3.164	1,7	0,5	0,4
<b>Titan</b>	€/t	3.970	6.766	8.346	7.059	7.864	7.997	-4,2	13,3	1,7
<b>Gold</b>	US-\$/oz.	973	1226	1.570	1.639	1.681	1.650	5,0	0,7	-1,9
<b>Silber</b>	US-\$/oz.	14,7	20,2	35,3	30,1	32,4	31,6	-10,4	4,8	-2,5
<b>Platin</b>	US-\$/oz.	1.203	1.612	1.721	1.457	1.606	1.589	-7,7	9,0	-1,1
<b>Palladium</b>	US-\$/oz.	264	527	733	645	677	658	-10,3	2,0	-2,8
<b>Erdöl Brent</b>	US-\$/bbl	62	80	112	109	120	121	8,2	11,2	0,8
<b>Erdgas</b>	US-\$/mill. btu	3,9	4,4	4,0	3,2	2,3	2,0	-51,2	-38,2	-15,8